



Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Siegfried Balleis  
Rathaus

91052 Erlangen

**Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO**

**Eingang: 19.10.2011**

**Antragsnr.: 113/2011**

**Verteiler: OBM, BM, Fraktionen**

**Zust. Referat: V/503 Hr. Stirnweiß**

**mit Referat: I, II und VI**

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Geschäftsstelle im Rathaus,

1. Stock, Zimmer 105 und 105a

Telefon 09131 862225

Telefax 09131 862181

e-Mail [spd@erlangen.de](mailto:spd@erlangen.de)

[www.spd-fraktion-erlangen.de](http://www.spd-fraktion-erlangen.de)

**Dringlichkeitsantrag zur Sitzung des Stadtrates am 27.10.2011:  
Sicherung der Landesbank-Wohnungen in öffentlicher Hand**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie der Presse zu entnehmen ist, muss sich die Bayerische Landesbank auf Druck der EU-Kommission von ihrem 92%- Anteil am Wohnungsunternehmen GBW AG trennen. Damit droht möglicherweise die Übernahme durch private Investoren, für die die Immobilien in erster Linie Rendite- und Spekulationsobjekte darstellen mit all den aus anderen Vorgängen dieser Art bekannten Nachteilen für die Mieter und Mieterinnen. In Erlangen sind davon 2300 Wohnungen betroffen. Für Tausende von Menschen in unserer Stadt und bayernweit, die auf preiswerten Wohnraum angewiesen sind, werden mit dem Verkaufsdruck auf die Bayern LB Sorgen und Ängste hinsichtlich ihrer Wohnungssicherheit erzeugt.

Wir stellen daher folgenden Dringlichkeitsantrag:

- Der Stadtrat beschließt eine Resolution an die Bayerische Staatsregierung, wonach diese aufgefordert wird, alles zu tun, um den Erhalt der Wohnungen der GBW AG in öffentlicher Hand zu sichern. Bei einem Verkauf darf es nicht um größtmögliche Gewinnmaximierung gehen. Der Mieterschutz muss im Vordergrund stehen. Der Erhalt dieser Wohnungen in öffentlicher Verfügung ist ein wesentlicher Bestandteil für die Erhaltung einer sozialen Infrastruktur zur Gewährleistung einer auf Integration abzielenden solidarischen Stadtgesellschaft. So verstandene Wohnungspolitik dient der Armutsprävention und trägt dazu bei, einer weiteren sozialen Spaltung entgegen zu wirken. Die Erhaltung der Gestaltungsmöglichkeiten der Mieten in öffentlicher Verantwortung ist außerdem ein wesentliche Voraussetzung zur Schonung der öffentlichen Haushalte hinsichtlich Wohngeld und Kosten der Unterkunft.
- Die stadteigene GewoBau wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Referaten V (Soziales und Wohnen), VI (Stadtplanung und Bauwesen)

**Datum**

19.10.2011

**AnsprechpartnerIn**

**Saskia Coerlin**

**Durchwahl**

09131 862225

**Seite**

**1 von 2**

Erlangen

**SPD**



und II (Wirtschaft und Finanzen) zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen eine Übernahme der in Erlangen vorhandenen Wohnungen der GBW AG möglich ist.

- Der Stadtrat ist laufend über die aktuellen Entwicklungen zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Florian Janik  
Fraktionsvorsitzender

Gisela Niclas  
Sprecherin für Soziales

Dr. Jürgen Belz  
Sprecher für Wohnen

Robert Thaler  
Sprecher für Bauen und  
Planen

f.d.R. Saskia Coerlin  
Geschäftsführerin der  
SPD-Fraktion

Rathausplatz 1  
91052 Erlangen  
Geschäftsstelle im Rathaus,  
1. Stock, Zimmer 105 und 105a  
Telefon 09131 862225  
Telefax 09131 862181  
e-Mail [spd@erlangen.de](mailto:spd@erlangen.de)  
[www.spd-fraktion-erlangen.de](http://www.spd-fraktion-erlangen.de)

**Datum**  
19.10.2011

**AnsprechpartnerIn**  
Saskia Coerlin

**Durchwahl**  
09131 862225

**Seite**  
2 von 2